

---

## **Abschlussprüfung Sommer 2012**

### **Prüfungsfach: Badebetrieb**

#### **Aufgabe 1**

Nennen Sie fünf allgemeine Pflichten des Unternehmers im Rahmen der Vorschriften über Unfallverhütung.

#### **Aufgabe 2**

- 2.1 Welche verbindlichen Rechtsvorschriften schreiben die Kontrolle von Schwimm- und Beckenwasser vor?
- 2.2 Welche Fristen zur Kontrolle von Hallen- und Freibädern ergeben sich aus der DIN 19643?

#### **Aufgabe 3**

Auf welche Bereiche erstreckt sich die Badeaufsicht?

#### **Aufgabe 4**

Nennen Sie vier Voraussetzungen, die gegeben sein müssen, damit ein Verein einen Überlassungsvertrag mit einer Gemeinde über eine Schwimmhalle abschließen kann.

#### **Aufgabe 5**

Wie ist das Fundsachenrecht gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) für einen öffentlich-rechtlichen Bäderbetrieb geregelt?

#### **Aufgabe 6**

In einer Haus- und Badeordnung steht folgende Bestimmung:

„Wir haften nicht bei Vorsatz und Fahrlässigkeit unseres Personals.“

Welche Bedeutung kann dies haben für

- das Personal,
- die Badegäste,
- für die Gemeinde?

#### **Aufgabe 7**

Was berücksichtigt im Rahmen der Personalplanung der Begriff der Personalbedarfsplanung?

---

### **Aufgabe 8**

Wie erkennt man laut Gesetz am Strafmaß ein Verbrechen?

### **Aufgabe 9**

Es wird von Badegästen beobachtet und dem Aufsichtspersonal mitgeteilt, wie jemand über den Zaun klettert. Das Personal stellt ihn zu Rede.

- 9.1 Nennen Sie zwei gesetzliche Straftatbestände, die in diesem Fall möglicherweise gegeben sind.
- 9.2 Unter welchen Voraussetzungen dürften Sie als Aufsichtspersonal diese Person vorläufig festnehmen?
- 9.3 Was versteht man im Zusammenhang mit der vorläufigen Festnahme unter dem Begriff *technische Nothilfe*?

### **Aufgabe 10**

Welche Voraussetzungen müssen von Ihnen überprüft werden, um nicht wegen unterlassener Hilfeleistung bestraft zu werden?

### **Aufgabe 11**

Welche nonverbalen Signale sendet ein Mensch aus?

### **Aufgabe 12**

Bei Ihrem Aufsichtsdienst springt ein Kind verbotener Weise von der Seite ins Becken. Es hat dabei gewartet bis Sie sich umdrehen, um nicht bemerkt zu werden. Wie kann es zu einem solchen Strafumgehungsverhalten kommen?

### **Aufgabe 13**

Erklären Sie die Dienstaufsichtsbeschwerde und ihre unterschiedlichen Begründungsarten.

### **Aufgabe 14**

Erläutern Sie drei unterschiedliche badinterne Werbemaßnahmen, die geeignet sind, neue Besuchergruppen anzuziehen.

---

Die folgenden Aufgaben der Bereiche Kaufmännische Buchführung (KB) und Haushaltsrecht (H) sind wahlweise zu beantworten. Es kann nur ein Aufgabenbereich beantwortet werden. Werden beide Bereiche beantwortet, wird nur der zuerst beantwortete Aufgabenbereich gewertet.

**Aufgabe 15 (KB)**

- 15.1 Nennen Sie zwei interne Aufgaben der Buchführung.
- 15.2 Was steht auf der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz (Schema)?
- 15.3 Was wird bei den Ausgaben erfasst und was bei den Kosten?

**Aufgabe 15 (H)**

- 15.1 Wie unterscheiden sich Vermögens- und Verwaltungshaushalt?
- 15.2 Was versteht man im Rahmen der Haushaltsplanerstellung unter dem Bruttoprinzip?
- 15.3 Was ist eine HÜL und wozu dient sie?